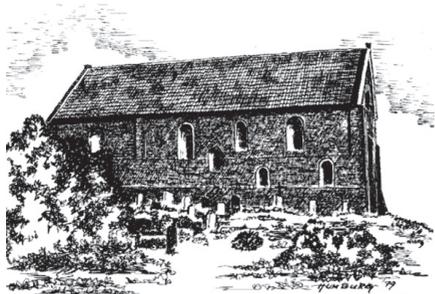


UTKÜNDIGER

Zeitschrift der ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Westerholt



Dezember 2012 bis Februar 2013



Foto von der Taize-Andacht am 28. Oktober 2012.

Foto: Werner Janssen

—— *Liebe Leserin, Lieber Leser!* ——

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Seit drei Monaten bin ich nun in meinem neuen Amt als Pastorin in Westerholt. Vielen Menschen bin ich seitdem begegnet und habe dabei gute Erfahrungen gemacht.

Viele besondere Gottesdienste haben wir in dieser Zeit schon zusammen gefeiert. Da waren die Andachten zum Schulanfang, das Erntedankfest, die Feiern der Silbernen, Goldenen, Diamantenen, Eisernen und erstmals auch der Gnaden-Konfirmation. Jubelhochzeiten waren dabei und Taufen, aber auch Abschiede von Menschen, die in unserer Mitte gelebt haben.

Es ist gut zu wissen, dass Freude und Leid in unserer Gemeinde geteilt werden.

Nach den Herbstferien sind nun auch die neuen Konfirmandenjahrgänge gestartet. Insgesamt 88 Vor- und Hauptkonfirmanden treffen sich im Gemeindehaus und in der Grundschule in

Willmsfeld zum Unterricht. Am **ersten Advent 2012 um 10:00 Uhr** stellen sich die KU4 – Kinder in einem Familiengottesdienst vor.

Im Oktober haben wir Pastorin Enna Wilts aus Ochtersum in einem besonderen Gottesdienst begrüßt. Sie unterstützt die Arbeit im Pfarramt im Umfang einer Viertelstelle.

Uns ist an einer verlässlichen Aufgabenverteilung für alle gelegen. Deswegen hat Frau Wilts in Absprache mit der Superintendentin und im Einvernehmen mit dem Kirchenvorstand einen eigenen Seelsorgebezirk in Westerholt erhalten, der sich aus folgenden Straßen zusammen setzt: *Aalweg / Am Schützenplatz / An der Mühle / Ant Gast / Bonisweg / Büldenweg / Closterstraße / Dahlienstraße / Dornumer Straße / Esenser Straße / Fasannenweg / Gastallee / Gastkamp / Gastriege / Gastring / Gastweg /*



Foto vom Vorstellungsgottesdienst

Foto: Hinrich Freese

Gewerbegebiet West / Holtkamp / Im Gewerbegebiet / Leegmoorsweg / Mittelgast / Nordener Straße / Nordergast / Ollackerpad / Ostergast / Siedlungsweg / Südergast / Terheider Weg / Up de Gast / Westergast / Zum Tief und jeweils die „Westerholter Seite“ von der Auricher Straße, vom Jackmoorsweg und Linienweg.

heiraten wollen, ein Jubiläum feiern oder einen Trauerfall haben, dann wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Pastorin Wilts. Ihre Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite des Utkündigers. Außerdem übernimmt die Kollegin den Hauptkonfirmandenunterricht KU 8 und hält in der Regel einmal im Monat einen Gottesdienst in Westerholt.

Wenn Sie in diesem Bezirk wohnen und einen Besuch wünschen,

Im Kirchenvorstand wurden einige Weichen für die Zukunft

gestellt. Es haben sich Ausschüsse gebildet, um die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde auf mehrere Schultern zu verteilen. Auf der letzten Seite des Utkündigers finden Sie die Namen aller Kirchenvorstandsmitglieder mit ihren jeweiligen Hauptaufgabengebieten. Außerdem haben wir Kandidaten für den neuen Kirchenkreistag berufen können. Ella Theesfeld, Erika Freese und ich werden die Interessen unserer Gemeinde und der Region Holtriem im Kirchenkreis vertreten.

Einige Sanierungsarbeiten konnten wir angehen: Die undichten Fenster im Konfirmandenraum wurden durch neue ersetzt und die feuchte Außenwand im Gemeindehaus trocken gelegt. Werner Janssen hat den Fußbodenbelag im großen Saal poliert und neu versiegelt.

Im nächsten Jahr planen wir ein größeres Bauprojekt. Auf vielfachen Wunsch wollen wir eine behindertenfreundliche Toilette in den Glockenturm einbauen, die dann während der Gottesdienstzeiten geöffnet sein soll. Um dieses Vorhaben zu realisieren, sind

wir allerdings auch auf Spenden aus der Gemeinde angewiesen. In diesen Tagen wird Ihnen ein Schreiben zum Freiwilligen Kirchengeld zugehen und wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dieses Projekt unterstützen.

Nun steht schon der Advent, Weihnachten und der Jahreswechsel vor der Tür. Ich lade Sie herzlich ein zu unseren Advents- und Weihnachtsgottesdiensten, zum Konzert von „Laway“ zwischen den Jahren und zum Neujahrsempfang im Januar.

Ich hoffe auf viele weitere Begegnungen mit Ihnen. Bis wir uns sehen wünsche Ihnen eine frohe und gesegnete Zeit.

Ihre Pastorin

A handwritten signature in black ink, reading "Anid Jaspers". The signature is written in a cursive, flowing style.

Silberne Konfirmation



Als „Jüngste“ im Reigen der Jubelkonfirmanden haben wir uns an unsere Konfirmation im Jahre 1987 erinnert. Am 03.11. feierten wir unter der Leitung von Pastorin Astrid Jürgena und Mitgestaltung des Kirchenchores einen Gottesdienst mit dem Thema „der Fischzug des Petrus“ in der mit Fischsymbolen geschmückten Westerholter Friedenskirche. Zugewegen waren auch unsere damaligen Unterrichtskräfte Krista und Peter Pläschke, Walter Hentsch und Pastor Reinecke, der vor 25

Jahren seinen Dienst in Westerholt aufnahm und uns als seinen ersten Jahrgang konfirmiert hat. Bei einem anschließenden Essen und Klönabend im „Holtrierer Hof“ haben wir bis spät in die Nacht gequatscht, gelacht und mächtig viel Spaß gehabt. Die häufigste Frage nach so langer Zeit war wohl: „Und was machst du jetzt so?“ - schließlich haben einige von uns sich tatsächlich ein Viertel Jahrhundert nicht mehr gesehen. Ein gelungenes Erinnerungsfest!

Goldene Konfirmation 2012



Foto: Ekkenga

Diamantene Konfirmation 2012



Foto: Joachim Albers

Eiserne Konfirmation 2012



Foto: Joachim Albers

Gnadene Konfirmation 2012



Foto: Joachim Albers

An(ge)dacht

Stellen Sie sich vor, es ist Weihnachten und niemand geht hin! Stellen Sie sich vor, die Adventszeit beginnt und niemand hängt die Lichterketten über die Straßen, keiner dekoriert die Fenster und singt mit den Kindern Adventslieder. Stellen Sie sich vor, es ist Weihnachten und die Kirchen sind leer. Kein Krippenspiel, keine Gottesdienste in der heiligen Nacht. Das wäre eine schöne Bescherung! Das Fest fiel aus! Ohne Vorbereitung kein Fest, so ist das nun mal.

Das ist an Weihnachten nicht anders, als bei jedem anderen Anlass auch. Jedes Fest fällt aus, wenn sich niemand darum kümmert. Auch eine ganz normale Geburtstagsfeier fällt aus, wenn ich nicht einlade, niemand zum Gratulieren kommt und keiner etwas vorbereitet.

Aber, und das ist wichtig dabei, älter wird man trotzdem. Das Eigentliche an einem Geburtstag geschieht ganz selbstverständlich, ob ich das nun feiere oder nicht. Das ist im Grunde eine Binsenweisheit. Aber es ist eine

von den Weisheiten, die so klar sind, dass wir sie manchmal schon fast wieder übersehen.

Denn das ist auch an Weihnachten nicht anders. Das Eigentliche an Weihnachten geschieht ganz unabhängig davon, ob wir etwas vorbereiten und feiern oder nicht. Denn Weihnachten ist kein Gedenktag; nicht nur ein Tag, an dem wir daran denken, dass irgendwann einmal irgendetwas passiert ist. Gedenktage, die niemand begeht, die fallen tatsächlich aus. An Weihnachten aber passiert etwas. Gott kommt in diese Welt. Wir können das Fest ausfallen lassen, Gott kommt trotzdem!

Genauso wie er damals zur Welt gekommen ist, genauso tut er es auch heute. Er bricht ein in unsere Welt, ob wir das wollen oder nicht, ob wir uns darauf einstellen oder nicht. In die Hektik und Ungeduld unseres Alltags will er einziehen, in die Friedlosigkeit unter den Menschen, in die Trauer über den Verlust eines Angehörigen. Auch wenn wir unsere

Herzen verschließen und von Weihnachten nichts wissen wollen. Gott kommt in unser Leben. Und das ist dann Weihnachten!

Stellen Sie sich vor, es ist Weihnachten und Gott hält Einzug in unsere Herzen. Stellen Sie sich vor, Freude breitet sich aus und Licht und Wärme. Stellen Sie sich vor, wir können voll Dankbarkeit feiern mit Adventsliedern, Lichterketten und Gottesdiensten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, voller wunderbarer Eindrücke, die sich tief ins Herz prägen.

Ihre



Riemsel to`n Advent

*Van buuten kolt, van binnen warm,
dat is bi us Advent.*

*Mi duurt de, un he is arm,
de dat Gefühl nich kennt,
dat us de Tiet ankaamen deit,
eenmal in't heele Johr,
wenn wi us weer vorbereitet,
denn nu is He bold dor.*

(Uschi Krämer)

Plattdüütsch Kark

Anner Johr giff dat weer Gottesdienst up platt. Wi laad in to Sönddag, de 17. Märt 2013 üm Clock Tein in us Friedenskark

nah Westerholt. Wi willt mitnanner up plattdüütsch beden un singen un över Gott sien Schöpfung naahdenken.

LAWAY auf Jubiläumstour

mit WINTERLEED

Plattdeutsche Lieder und Friesenfolk zur Winter- und Weihnachtszeit
Seit 2003 ist LAWAY Jahr für Jahr mit dem Winterleed-Programm auf Tour. Am Anfang waren es nur fünf Kirchengemeinden in Ostfriesland und Wilhelmshaven, die die Folkformation in ihrem Bemühen um den Erhalt alter friesischer Winter- und Weihnachtsmusik unterstützt haben. Jahr für Jahr wurden es mehr und mehr und in diesem Jahr sind fast 30 Kirchengemeinden und Kulturvereine zwischen Elbe und Ems, Rhein und Weser beteiligt. Ein unglaublicher Erfolg für die friesischen Barden, den anfangs kaum einer für möglich gehalten hatte.

LAWAY, das ist gute handgemachte Folkmusik, wunderschöne Melodien und tiefgehende Songtexte. Die Lieder haben nichts Düsteres, nichts Resignatives, auch nichts Trauriges - im Gegenteil: Die Grundstimmung der meisten Songs vermittelt Hoffnung, Stärke, Standhalten, den Blick nach vorn. Gefühlvolle, immer glaubhafte Balladen, reizvoll kontrastiert durch die gleichermaßen kräftige wie zarte Stimme von Petra Fuchs und das



kratzbürstige Organ von Gerd Ballou Brandt. Neu bei LWAY sind seit dem Herbst 2012 Stefan em Huisken (Akkordeon, Bass, Bombarde) und Tjado Ihmels (Percussion, Cajon), die den Sound der Gruppe verändert haben. Nun klingt alles erdiger und rhythmischer als früher, wo LWAY eher die sanften und leisen Töne anstimmte. Die Multiinstrumentalisten Jörg Fröse (Cister, Gitarre, Handharmonika, Mandoline) und Tilo Helfensteller (Geige, Flöte, Saxophon, Piano) vervollständigen das Sextett. LWAYS Liebe zu irisch-schottischen Klängen ist dabei nicht zu überhören, aber die sechs haben einen ganz eigenen Stil kreiert, den sie selber als Friesenfolk bezeichnen.

Die Barden aus Ostfriesland wurden zum wiederholten Male für ihre künstlerische Arbeit bei der Weiterentwicklung und dem Erhalt des plattdeutschen Liedes und der friesischen traditionellen Musik ausgezeichnet, u.a. wurde LWAY 2003 mit dem plattdeutschen Grammy – dem Bad Bevensen Kulturpreis bedacht. Die Gruppe feierte 2009 ihr 30-jähriges Jubiläum. 1983 kam die erste LP „Laat Jo nich unnerkiegen“

heraus, die sofort mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet wurde. LWAY hat in den letzten 15 Jahren insgesamt 11 CDs veröffentlicht.

Besetzung:

Petra Fuchs - Gesang, Flöte, percussion

Gerd Brandt - Gesang, Gitarre, Cister

Jörg Fröse - Handharmonika, Concertina, Cister, Mandoline, Banjo, Gitarre, harp

Tilo Helfensteller - Geige, Low- & Tinwhistle, Sopansaxophon

Stefan em Huisken - Akkordeon, Bass, Bombarde

Tjado Ihmels - Cajon, Percussion

Eintritt: Abendkasse 12 € / erm.
Für Schüler, Studenten und Bedürftige 8 € / Kinder 5 €
Im Vorverkauf 10 € / erm, 7 € /
Kinder 4 € zzgl. Vvk.-Gebühren

**LWAY kommt mit
WINTERLEED am
30. Dezember 2012
um 16.00 Uhr in die
Friedenskirche Westerholt.**

Vorverkauf Online über laway.de,
per email an info@laway.de oder
über unser Kichenbüro.

Gottesdienste in der

Advents- und Weihnachtszeit

Sonntag, 02. Dezember

10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum
1. Advent mit Vorstellung der
KU4-Konfirmanden

Sonntag, 09. Dezember

10.00 Uhr

Gottesdienst zum
2. Advent mit Abendmahl

Sonntag, 16. Dezember

19.00 Uhr

Posaunengottesdienst
zum 3. Advent im KBV-Heim
in Eversmeer

Sonntag, 23. Dezember

10.00 Uhr

Weihnachtslieder-Wunsch-
Konzert mit Andacht

Heiligabend, 24. Dezember

14.30 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel

16.00 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel

Heiligabend, 24. Dezember

18.00 Uhr

Christvesper

Heiligabend, 24. Dezember

23.00 Uhr

Christnacht

2. Weihnachtstag, 26 Dezember

10.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst
mit Abendmahl

Sonntag, 30. Dezember

16.00 Uhr

Laway-Konzert

Silvester, 31. Dezember

18.00 Uhr

Gottesdienst
zum Jahresausklang

Sonntag, 06. Januar

10.00 Uhr

Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 13. Januar

10.00 Uhr

Gottesdienst
mit anschließendem
Neujahrsempfang

Weltgebetstag 2013

ICH WAR FREMD - IHR HABT
MICH AUFGENOMMEN

Das Weltgebetstagsland Frankreich macht uns auf eine große Zukunftsaufgabe aufmerksam, vor der wir als Länder mitten in Europa stehen.

Was kann jede und jeder von uns tun, um bei uns eine „Kultur des Willkommens“ zu schaffen?

Wir laden ein zum Weltgebetstag am 01. März 2013 um 19.30 Uhr in die Friedenskirche Westerholt.



Adele Gerdes

Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen
Bild: Anne-Lise Hammann Jeannot, © WGT e.V.

Termine des Frauenkreises

Der Frauenkreis lädt zu den nächsten Terminen ein:

- Mittwoch, 05. Dezember 2012 zum Frauenfrühstück um 09.30 Uhr im Gemeindehaus
- Mittwoch, 30. Januar 2013 zum Frauenfrühstück um 09.30 Uhr im Gemeindehaus
- im Februar findet kein Frauenkreis statt.
- Freitag, 01. März 2013 zum Weltgebetstag in Westerholt

— Neues aus dem Kindergarten —

Am 08.07.2012 haben wir gemeinsam mit der ganzen Gemeinde unseren Kindergartengeburtstag gefeiert. Herzlichen Dank an alle Helfer und Besucher, für die großartige Unterstützung.



Gerda Beninga



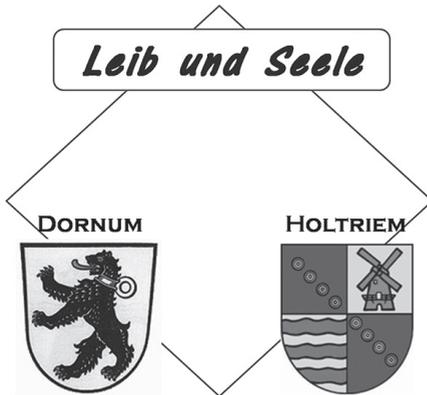
Wir möchten uns ganz herzlich bei Michaela Redenius und Frank Maltzahn vom Edeka-Markt in Westerholt für die großartige Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit während unseres Projektes „gesunde Ernährung“ (Gemüsebeet), unserer Jubiläumsfeier sowie bei unserem Lichterfest bedanken. *Gerda Beninga*



Foto: Gerda Beninga

„Leib und Seele“

— Dornum- Holtriem stellt sich vor —



Da unsere Organisation nicht allen Bürgern aus den umliegenden Kirchengemeinden bekannt ist, stellen wir uns Ihnen heute in den Kirchenblättern einmal vor:

Ende Februar 2007 begann L&S mit der Arbeit, seit 2008 unter dem Dach der St. Bartholomäus Kirchengemeinde Dornum.

Im 1. Jahr holten wir die Lebensmittel noch mit unseren Privatwagen zusammen, die aber unter den teils schmutzigen Waren sehr litten. Im 2. Jahr konnten wir einen 16 Jahre alten Bulli erstehen, der dann 2 Jahre später durch ein neueres Fahrzeug ersetzt wurde.

Die Aufbereitung der Waren erfolgt in einer Halle auf Privatgelände, in die wir auch – als letzte Errungenschaft – eine Kühlzelle installieren konnten. Bis dahin hatte der Apfelhof unter Heinrich Nodop die Kühlung unserer Waren übernommen.

Wir finanzieren uns durch die Kundengelder; d.h., jede Bedarfsgemeinschaft zahlt pro Abholung bei 1 - 3 Personen 1.50 €, ab der 4. Person 3.00 €. Außerdem haben wir Werbefolien auf unserem Fahrzeug, was uns auch eine regelmäßige Summe einbringt. Eine weitere Einnahmequelle ist unsere alljährliche Beteiligung am Dornumer Weihnachtsmarkt, wobei wir auch viele Sponsoren ansprechen. Ganz wichtig ist für uns auch die Unterstützung durch die „Nachtorgel“, da bekommen wir pro verkaufte Karte 0.50 €. Von zunächst 22 Bedarfsgemeinschaften zu Beginn nahm die Anzahl unserer Kunden stetig zu, bis wir im Jahr 2011 130 erreichten. Im Jahr 2010 setzte sich unsere Kundenliste wie folgt zusammen:

215 Erwachsene + 121 Kinder
Der Anteil der Rentner liegt bei
40 Personen

Das bedeutet, auf das ganze Jahr
hochgerechnet, rund 10.000 Kun-
den. Aus dieser Zahl ist wohl
auch deutlich zu ersehen, wie
wichtig unsere Einrichtung hier
in Dornum ist!

Wöchentlich erhält jeder Kunde
Lebensmittel für 3 - 5 Wochenta-
ge, das entspricht einem Gesamt-
warenwert von 100.000 - 130.000
€ pro Jahr, die durch unsere Mit-
arbeiter täglich eingesammelt,
aufbereitet und 1 x wöchentlich
verteilt werden. Das Ganze wird
von 28 ehrenamtlichen Helferin-
nen und Helfern geschafft.

Parallel zur Ausgabe montags
ist auch unsere Kleiderkammer
geöffnet, die auch sehr gut ange-
nommen wird und für jedermann
zugänglich ist. Es versteht sich
von selbst, dass wir nur wirklich
gut erhaltene und saubere Klei-
dung anbieten.

Wir laden alle bedürftigen Men-
schen aus dem Raum Dornum-
Holtriem herzlich ein, sich bei
uns, nach Vorlage des Renten-
oder Hartz IV- Bescheides, Le-

bensmittel abzuholen. Sollten Sie
keine eigene Fahrmöglichkeit ha-
ben, sind wir gern bereit zu ver-
suchen, Ihnen einen Bringdienst
zu organisieren oder Sie an eine
Fahrgemeinschaft anzuschlie-
ßen. Niemand sollte aus falscher
Scham auf diese Art der Hilfe
verzichten; macht es doch wirk-
lich Sinn, diese Nahrungsmittel
vor der Vernichtung zu bewahren.

Wir sind alle zusammen ein
wirklich gutes Team und geben
uns alle Mühe, unserem Namen
„Leib & Seele“ gerecht zu werden.
Das bedeutet in der Praxis, dass
wir nicht nur Lebensmittel in die
Kundentaschen packen, sondern
ihnen auch mit Rat beistehen bei
ihren Problemen, sie auch mal
in den Arm nehmen und trösten,
Mut machen und uns nach der
Familie erkundigen. Mittlerweile
hat sich da ja ein Vertrauensver-
hältnis aufgebaut, und für viele
Menschen sind wir wichtige, für
manche sogar einzige Ansprech-
partner, weil sie sonst niemanden
haben.

Montags 14.30 - 16.30 Uhr,
Leib und Seele
Tafel Dornum e.V.,
Gerhard Rosenboom,
Telefon (04933)914561

40. Geburtstag des Seniorenkreises

Der Altenkreis feiert in diesem Jahr seinen vierzigsten Geburtstag.

Verständlicherweise kann man keines der Gründungsmitglieder mehr zu den Anfängen befragen, wie z.B. „Tant` Ria“ oder „Schwester Adda“.

Mehr Informationen hatten wir uns von Pastor Graz erhofft, der 1972 diesen Kreis ins Leben rief.

Sein Gesundheitszustand lässt eine Befragung jedoch momentan nicht zu, hoffentlich aber zu einem späteren Zeitpunkt.

Was sich über so viele Jahre gut gehalten hat, soll auch in Zukunft mit Liebe und Engagement weiter geführt werden. Der Kreis trifft sich immer am ersten Donnerstag im Monat.

Käte Higgen

Termine des Altenkreises



Der Altenkreis lädt zu folgenden Nachmittagen donnerstags um

14.30 Uhr ins Gemeindehaus ein:
06. Dezember 2012
03. Januar 2013
07. Februar 2013

Bitte nutzen Sie auch unseren Fahrdienst mit dem Ford Transit Bulli. Anmeldung erbeten unter Tel.: (049 75) 6 50.

Gebete, Gesänge, Geschichten

zwischen Himmel und Erde

Dieses Buch nimmt mit auf eine Reise in die Stille. Es gewährt Einblicke in die Klosterstätte „Stille Räume Ihlow“ im Herzen Ostfrieslands, lädt zum persönlichen Gebet ein sowie zur Andacht im kleinen Kreis.

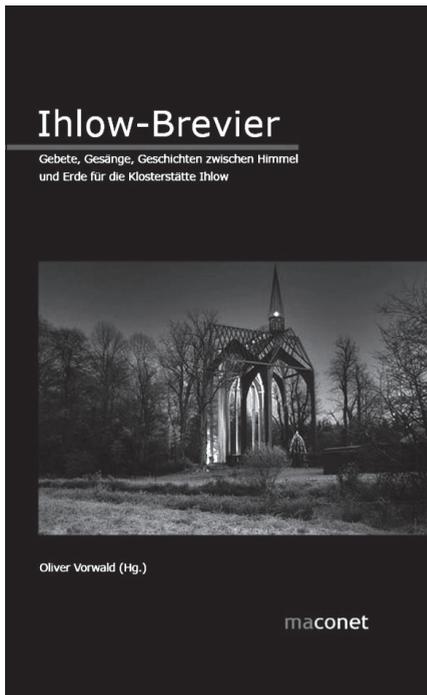
Pastor Oliver Vorwald ist Beauftragter des Ev.-luth. Kirchenkrei-

ses Aurich für die Klosterstätte Ihlow. Auf seine Einladung hin haben Menschen aus der Region sowie namhafte Persönlichkeiten aus Kirche und Kultur Gebete, Andachten und Geschichten zu einem Ort geschrieben, wo das Alte das Neue trägt und der Himmel die Erde berührt.

Oliver Vorwald (Hg.)
Ihlow-Brevier
Gebete, Gesänge, Geschichten
zwischen Himmel und Erde für
die Klosterstätte Ihlow

215 Seiten, gebunden, 9,80 €
ISBN 978-3-00-038257-4

Direkt bestellen:
Superintendentur des
Ev.-luth. Kirchenkreises Aurich
E-Mail: sup.aurich@evlka.de
Telefon: (04941) 2628



Wir haben hier
keine bleibende
Stadt,
sondern die
zukünftige
suchen wir.

HEBRÄER 13,14

*Kontakt*daten

Der Kirchenvorstand

<u>Name</u>	<u>Telefon</u>	<u>Adresse</u>	<u>Hauptaufgabengebiet</u>
Angelika Bautz	(049 75) 75 10 68	Nenndorferstr. 28, Nenndorf	Jugendarbeit
Katharina Fleßner	(01 76) 62 73 91 47	Londerkamperweg. 2a, Westerholt	Kiga. Kuratorium
Erika Freese	(049 75) 15 90	Dornumer Str. 35, Westerholt	Besuchsdienst
Adele Gerdes	(049 75) 85 73	Ossendrift 18, Schweindorf	Utkündiger
Manfred Higgen	(049 75) 10 60	Ziegeleistr. 5, Nenndorf	1. Vorsitzender
Pastorin Astrid Jürgena	(049 75) 2 66	Dornumer Str. 9, Westerholt	Pastorin
Erika Ostendorf	(049 75) 15 71	Nenndorferstr. 35, Eversmeer	Friedhof
Edgar Rabenstein	(049 75) 75 15 54	Waldweg 40, Willmsfeld	Öffentlichkeitsarbeit
Stefan Tute	(049 75) 23 79 66	Waldweg 40, Willmsfeld	Jugendarbeit
Pastorin Enna Wilts	(049 75) 2 34	Siefke-Kunstreich-Str. 6, Ochtersum	Pastorin
Johannes Wurpts	(049 75) 10 52	Dornumer Str. 6, Westerholt	Baubeauftragter

Gruppen in der Kirchengemeinde

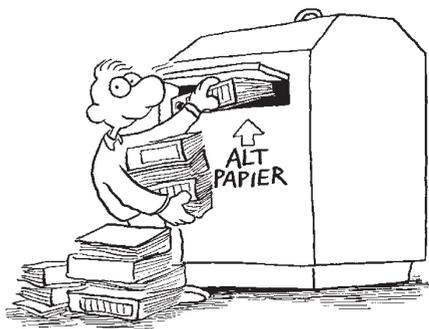
<u>Gruppe</u>	<u>Ansprechpartner</u>	<u>Telefon</u>	<u>Treffen / Zeiten</u>
Allgemeine Jugendarbeit	Stefan Tute	(049 75) 23 79 66	letzter Di. im Monat, 19.30 Uhr
Altenkreis	Käte Higgen	(049 75) 10 60	erster Do. im Monat, 14.30 Uhr
Alte Schwarte	Peter Pläschke	(049 75) 73 11	samstags vormittags
Altpapiersammlungen	Thomas Meyer	(01 52) 53 94 31 74	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Anonyme Alkoholiker	Alma (049 71) 27 08 und Jan (049 77) 2 57		mittwochs abends
Besuchsdienst	Erika Freese	(049 75) 15 90	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Eltern-Kind-Gruppe	Frieda Rocker	(049 75) 84 09	dienstags 14.30-17.00 Uhr
Frauenkreis	Gisela Hentsch	(049 75) 6 01	unregelmäßig / 1-mal im Monat
Gitarrengruppe	Thomas Meyer	(01 52) 53 94 31 74	montags 19.00-20.00 Uhr
Kindergarten	Gerda Beninga	(049 75) 75 52 93	wochentags
Kindergottesdienst	Holger Reents	(01 62) 33 5 66 77	donnerstags 19.00-20.00 Uhr
Kirchenchor	Antje Mennenga	(049 25) 24 30	donnerstags 19.30-21.00 Uhr
Netzwerkgruppe	Edgar Rabenstein	(049 75) 75 15 54	unregelmäßig / projektorientiert
Plattdeutscher Gottesdienst	Käte Higgen	(049 75) 10 60	unregelmäßig / projektorientiert
Posaunenchor	Werner Janssen	(049 75) 18 18	montags 19.30-21.00 Uhr

Kirchenvorstands-Termine

Die Kirchenvorstandssitzungen ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus finden jeweils dienstags am statt. Der erste Teil der Sitzungen 04. Dezember und 05. Februar ist öffentlich.

Altpapier

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 19. Januar 2013 statt. Bitte bringen Sie Ihr Altpapier zu den Containern an den bekannten Sammelorten in Westerholt und Eversmeer. Bei Bedarf holen wir Ihr Altpapier auch ab. Kontakt: (04975)650 oder E-Mail buero@kirche-westerholt.de.



So können Sie uns erreichen:

Pastorin Astrid Jürgena im Pfarrhaus,

Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt • **Telefon (04975)266**

Fax (04975)912056 • astrid.juergena@kirche-westerholt.de

Pastorin Enna Wilts im Pfarrhaus Ochtersum,

Siefke-Kunstreich-Str. 6 • 26489 Ochtersum • **Telefon (04975)234**

Küster Werner Janssen und Pfarramtssekretärin Sonja Ihnen im Büro
im Gemeindehaus, **Tel. (04975)650 • buero@kirche-westerholt.de**

Adresse: **Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt**

Bürozeiten: **dienstags 10.00 - 12.00 Uhr**

donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr

samstags 10.00 - 12.00 Uhr

Internet: **<http://www.kirche-westerholt.de>**

info@kirche-westerholt.de

Spenden-Konto: **Nr 3335 • BLZ 285 500 00 • Sparkasse Leer/Wittmund**

Der Herausgeber des UTKÜNDIGER ist der Kirchenvorstand der
evangelisch-lutherischen Friedens-Kirchengemeinde Westerholt.

Redaktion: Adele Gerdes, Astrid Jürgena, Edgar Rabenstein

Gestaltung: Edgar Rabenstein

Druck: Kirchenkreisamt Aurich

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 14.11.2012